

KfW-Award

Bewerbungsverfahren eröffnet

[22.01.2025] Die KfW Bankengruppe ruft Kommunen und kommunale Unternehmen auf, sich mit ihren Projekten für den KfW-Award „Leben“ zu bewerben. Der Wettbewerb prämiert wegweisende Ansätze in den Kategorien Energie, Bildung und Wohnen, ergänzt durch einen Sonderpreis für Inklusion.

Die [KfW Bankengruppe](#) zeichnet auch in diesem Jahr nachhaltige und innovative Projekte in Kommunen aus. Wie der [Deutsche Städte- und Gemeindebund \(DStGB\)](#) berichtet, würdigt der KfW-Award „Leben“ Maßnahmen, die zur Verbesserung der Lebensqualität beitragen und als Vorbild für andere Städte und Gemeinden dienen können. Bis zum 17. März 2025 können sich Kommunen jeder Größe sowie Unternehmen in kommunaler Trägerschaft mit sichtbaren und gemeinwohlorientierten Projekten bewerben.

Die Preisgelder in Höhe von insgesamt 40.000 Euro werden in vier Kategorien vergeben: „Energie- und Wärmewende“, „Bezahlbares und flächeneffizientes Wohnen“, „Digitale Bildung“ sowie der Sonderkategorie „Inklusion leben – Behindertensport vereint Kommunen“. Letztere wird in Kooperation mit dem Deutschen Behindertensportverband (DBS) vergeben und honoriert Projekte, die die Teilhabe behinderter Menschen am Sport besonders fördern.

Die Preisträger werden von einer Fachjury ausgewählt, deren Mitglieder im Februar 2025 bekannt gegeben werden. Die feierliche Preisverleihung findet am 2. Juni 2025 im Rahmen des Deutschen Kommunalkongresses in Berlin statt. Medienpartner n-tv wird die Veranstaltung begleiten und die Gewinnerprojekte in einer Sondersendung vorstellen.

Die KfW betont, dass Integration, Innovation, Bezahlbarkeit und Nachhaltigkeit zentrale Kriterien für die Auswahl der Projekte sind. Der Wettbewerb soll nicht nur bestehende Erfolge würdigen, sondern auch Anreize für die Entwicklung weiterer zukunftsweisender Konzepte schaffen.

(th)

Stichwörter: Panorama, Deutscher Städte- und Gemeindebund (DStGB), KfW Award